

Revox schickt sich mit der neuen Elegance-Linie an zu beweisen, dass gutes HiFi made in Europe nicht teuer sein muss. An der Creation der Elegance-Komponenten waren Entwickler aus den drei Ländern Deutschland, Frankreich und der Schweiz beteiligt.

Elegante Erscheinung

Ihrem Namen werden die Elegance-Komponenten auf Anhieb gerecht: Sie gefallen mit einem ansprechenden, modernen Design, dem man ein gutes Mass an Originalität zugestehen kann. Die flachen Geräte mit ihren Gehäusen aus gebürstetem Aluminium dienen jedoch nicht nur als Blickfang in einer modernen Wohnumgebung, sondern überzeugen auch durch einfache, übersichtliche Bedienung. Der Verstärker wurde ebenso wie die übrige Elektronik bei Micromega in Frankreich entwickelt, bei der Endstufe setzten die Revox-Leute jedoch auf eigenes Know-how und spendierten dem S25 eine Schaltung, die auch bei niedrigen Impedanzen noch genügend Strom liefern kann. Sechs Line-Eingänge sowie Phono MM, relaisgesteuerte Umschaltung und elektronische Lautstärke-regelung wahlweise auch per Fernbedienung zeugen von einer komfortablen Ausstattung, die kaum Wünsche offen lässt. Auch die Verarbeitung kann sich sehen lassen. Einziger Kritikpunkt sind die etwas labilen Lautsprecherklemmen, die weder Kabelschuhe noch Bananenstecker, sondern ausschliesslich nackte Strippen aufnehmen.

Auch die Tuner-Elektronik stammt aus der französischen HiFi-Schmiede. 35 Senderspeicher, Display mit RDS-Senderidentifikation sowie eine für Kabel oder Direktempfang wählbare Eingangsempfindlichkeit gehören zu den wichtigen Features des S26, der die Sendersuche wahlweise auch mit einem klassischen Drehsteller zulässt.

Beim CD-Spieler verliess sich Revox ganz auf die Franzosen, die hier ja mit entsprechend viel Erfahrung aufwarten können und die Qualität ihrer Digitalplayer schon verschiedentlich unter Beweis gestellt haben. So ist auch der S22 mit dem bewährten Laufwerk CDM 12.2 von Philips ausgestattet, und der Bitstream-DA-Wandler ist ebenfalls ein vielverwendeter

Dreiländereck

Revox-Elegance-Anlage

Lautsprecher Elegance Column

Subwoofer Elegance



Baustein. Wie die anderen beiden Komponenten gefällt er mit einem sauberen, servicefreundlichen Innenaufbau.

Die im Schwarzwald entwickelten und (wie die übrigen Komponenten) auch dort gebauten Elegance-Lautsprecher sind wahlweise in Buche oder passend zu den Geräten in gebürstetem Aluminium erhältlich. Wir hörten uns die ultraschlanken Säulenlautsprecher «Column» an, die eigentlich als Vollbereichslautsprecher ausgelegt sind und laut Hersteller nicht unbedingt einen Subwoofer brauchen. Zwei winzige Langhubbässe arbeiten in einem Transmissionline-Gehäuse. Sie sind um einen Alu-Mangan-Kalottenhochtöner angeordnet. Eine solche D'Appolito-Chas-

kann sie durch zwei im Design passende Subwoofer ergänzen. Wahlweise ist innerhalb der Elegance-Linie auch ein Regallautsprecher erhältlich, der gleich bestückt ist wie die Column und ebenfalls magnetisch abgeschirmt ist. Dies ist schon ein Hinweis darauf, dass man das Elegance-System zu einer Heimkino-Surroundanlage erweitern kann. Der entsprechende Dolby-Surround-Baustein soll schon dieses Frühjahr erhältlich sein.

Einwandfreie Messwerte

Im SOUND-Messlabor zeigten sich die drei Elektronik-Komponenten von der besten Seite. Mit einer maximalen Im-

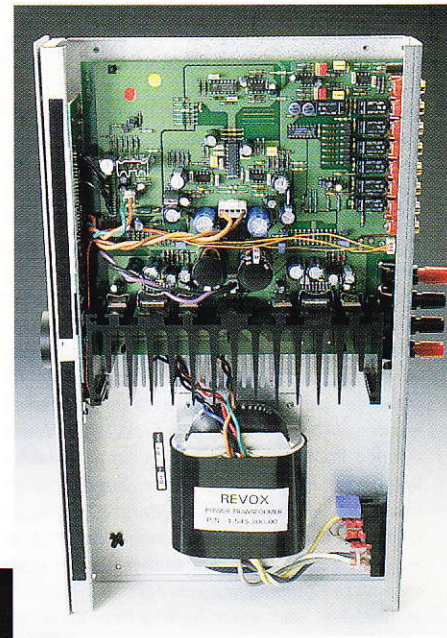


Bild 3 Sauberes Innenleben: Exemplarisch beweist der Verstärker S25 die sehr gute Verarbeitungsqualität der Elegance-Linie. Uppig dimensionierter Kühlkörper und streuarmer Hochleistungstransformator.

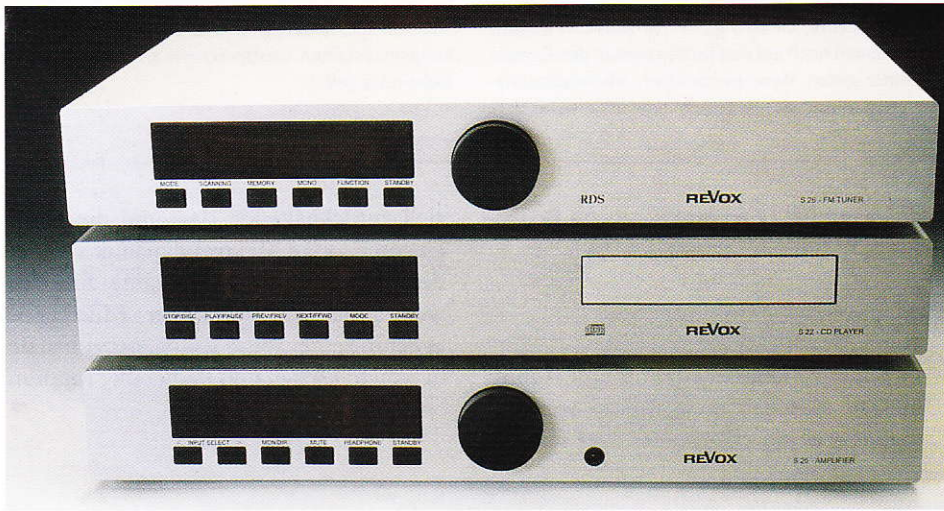


Bild 2 Gelungenes, modernes Design: Die Revox-Elegance-Anlage hebt sich von der HiFi-Massenware klanglich sowie ästhetisch erfreulich ab und gefällt zusätzlich mit einfacher Bedienung. Optional ist eine Vollfunktions-Fernbedienung erhältlich (Aufpreis Fr. 80.-).

pulsleistung von 2 x 120 Watt an 2 Ohm stellt der S25 tatsächlich ein recht potentes Netzteil unter Beweis. Bei einer Sinusleistung von 2 x 43 Watt (an 8 Ohm) bzw. 57 Watt (an 4 Ohm) gehört er allerdings nicht zu den Potentaten.

Dafür verspricht der hohe Dämpfungsfaktor von über 300 (bez. 8 Ohm) eine gute Basskontrolle, sofern man kurze Lautsprecherkabel mit üppigem Querschnitt ver-

sisanordnung zeichnet sich erfahrungsgemäss durch eine präzise räumliche Abbildung aus. Wem die schlanke Column nicht genügend Bassvolumen bietet, der

Lautsprecher Elegance Column

Ultraschlanker Säulenlautsprecher, der mit superber Räumlichkeit und hoher Verfärbungsfreiheit auf sich aufmerksam macht.

Klang sehr gut *

Handling sehr gut

Verarbeitung sehr gut

Preis/Leistung gut - sehr gut

Preis pro Paar Fr. 1400.-

Abmessungen 110 x 9,7 x 9,7 cm

* in Kombination mit passendem Subwoofer

Bewertung: mangelhaft, befriedigend, gut, sehr gut, ausgezeichnet. Auf die jeweilige Preisklasse bezogen.

Revox Elegance Subwoofer

Sauber und dröhnfrei, aber auch sehr zurückhaltend agierender Subwoofer. Im Design auf die Column abgestimmt.

Klang befriedigend-gut

Handling gut

Verarbeitung sehr gut

Preis/Leistung befriedigend

Preis pro Paar Fr. 1400.-

Abmessungen 50 x 13 x 35 cm

Bewertung: mangelhaft, befriedigend, gut, sehr gut, ausgezeichnet. Auf die jeweilige Preisklasse bezogen.

Revox Elegance

Elegance bietet schön gestylte HiFi-Komponenten, die mit einfacher Bedienung und audio-phillem Klang begeistern können.

Klang sehr gut - ausgezeichnet

Handling sehr gut

Verarbeitung sehr gut

Preis/Leistung sehr gut

Preis Fr. 2950.-

Bewertung: mangelhaft, befriedigend, gut, sehr gut, ausgezeichnet. Auf die jeweilige Preisklasse bezogen.

Schlanker Bass und hohe Verfärbungsfreiheit

Beim Hörtest galt es zunächst, die optimale Aufstellung der schlanken Säulenlautsprecher und der Subwoofer zu finden. Es zeigte sich, dass die Column in mittelgrossen Räumen ohne zusätzliche Bassunterstützung zu wenig Fundament für eine rundum befriedigendes Musikerlebnis aufweisen. Selbst wenn man sie nahe an die Wand stellte, klang sie in den unteren Registern allzu dünn. Diese Tendenz hielt sie selbst bei der Unterstützung mittels der beiden Elegance-Subwoofer bei, die ihr auf Antrieb nicht so recht kraftvoll unter die Arme greifen wollten. Schliesslich wurden die beiden Bassboxen direkt an der Wand auf den Boden gelegt, was nun ein akzeptables Bassfundament zur Folge hatte. Zugute halten muss man diesen Subwoofern, dass sie überhaupt nicht zum Dröhnen neigen, sondern das, was sie von sich geben, auch sehr sauber tun. So kann man diese Kombination jedenfalls als besonders wohnraum- und auch nachbarfreundlich bezeichnen, nervt sie doch durch keinerlei Dröhneffekte. Wer allerdings Wert auf eine vollmundi-

ge, bassstarke Wiedergabe legt, der muss sich doch nach einem anderen Subwoofer umsehen. Revox selber hat offenbar einen Aktivsubwoofer in Vorbereitung, bei dem zu hoffen ist, dass er die hervorragende hauseigene Verstärkertechnik mit negativer Ausgangsimpedanz verwendet. Wer zu den Elegance Column eine preiswerte Bassergänzung sucht, kann auf den günstigen Universal-Stereo-Subwoofer von Revox zurückgreifen (Preis Fr. 550.-), der auch in die Raumecke gestellt werden kann.

Wie aber klingt das Elegance-System, abgesehen von der tendenziellen Bassschwäche? Mehr als beachtlich: Zunächst fällt die ausgesprochen räumliche Klangentfaltung auf. Die Musik löst sich sowohl horizontal wie auch vertikal sehr gut von den schlanken Säulenlautsprechern, deren akustisches Zentrum genau auf Ohrhöhe liegt. Auch Leute, die sich gerne zur Musik bewegen, kommen noch auf ihre Kosten bzw. in den Genuss einer guten Stereoperspektive. Als weitere Tugend schickt das Revox-System seine hohe Ver-

färbungsfreiheit ins Rennen. Wirklich schöne, natürliche Mittellagen und brillante, fein gezeichnete Höhen, die in keiner Weise aufdringlich werden, machen deutlich, dass die Elektronik ausgesprochen audiophil abgestimmt ist und mit den Lautsprechern prächtig harmoniert. Bis zu mittleren Pegeln ist auch das Dynamikvermögen in Ordnung, selbst wenn es noch etwas mehr «Attacke» aufweisen könnte. Auch kommt der Verstärker in grösseren Räumen bei lauten Passagen schnell an seine Grenzen. Wer allerdings Wert auf entspanntes Musikhören ohne Härten bei dennoch hoher Wiedergabetreue wert legt, der ist mit der Elegance-Anlage bestens bedient. Sie verdient rundum das Attribut «wohnraumfreundlich» und überzeugt mit einer insgesamt sehr hohen Klangkultur. Die Elektronik-Komponenten der Elegance-Linie können auch in Kombination mit anderen, eher brillanten und wirkungsgradstarken Lautsprechern als audiophiler Geheimtip gelten.

wendet. Über ausgezeichnete Abtasteigenschaften verfügt der CD-Spieler S22. Die SOUND-Horror disc verarbeitete er völlig klaglos und ohne jegliche Störgeräusche. Auch der Tuner zeigte gute Rauschabstände und auch sonst einwandfreie Messwerte. Lediglich die Stumm-schaltung setzt etwas früh ein, was aller-

dings nur bei Direktempfang von Bedeutung ist.

Fazit

In puncto Klangfarbentreue und Räumlichkeit lässt sich diese Anlage von niemandem etwas vormachen. Der tenden-

ziell zurückhaltende Bass und die etwas eingeschränkte Maximaldynamik werden den Wert der Elegance-Linie für den wohnästhetisch bewussten Musikliebhaber in keiner Weise schmälern, zumal sie in puncto Design und Bedienung rundum erfreut. ◆